

# Braut

& BRÄUTIGAM



**AUSGABE ÖSTERREICH**

*Designer*

**TONY MENDEL**

über den neuen Trend zur nachhaltigen Brautmode

**COUNTDOWN**

So planen Sie Ihre Hochzeit!

**LOOKBOOK  
TRAURINGE**

Die neuen Platin-Modelle!

*Gratis*  
**FLITTERZEIT**  
Ein ganzes Heft für Ihre Flitterwochen

# Brautfashion & Blumen

Die neuesten Looks vom Catwalk • Accessoires  
• 14 Seiten fantastische Brautsträuße • Hochzeits-Anzüge

Das große

# Hochzeits-FAQ



## Welche Papiere benötigen wir für die Anmeldung beim Standesamt?

Eleonore Bailer, Standesbeamtin in Wien: „Wenn Sie österreichische Staatsbürger sowie ledig (das heißt nicht geschieden) und voll geschäftsfähig sind, benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis, eine Abschrift aus dem Geburtenbuch, deren Ausstellung nicht länger als sechs Monate zurückliegt oder eine der Abschrift entsprechende Urkunde, einen Staatsbürgerschaftsnachweis sowie die Bestätigung der Meldung. Für in Österreich gemeldete Personen kann der Standesbeamte eine Abfrage im Zentralen Melderegister (ZMR) durchführen. In diesem Fall muss keine Bestätigung der Meldung vorgelegt werden. Falls gewünscht, kann auch der urkundliche Nachweis akademischer Grade vorgelegt werden.“ Wenn einer der Verlobten kein Österreicher ist, oder Sie bereits Kinder haben, benötigen Sie weitere Dokumente. Welche genau, erfahren Sie bei Ihrem Standesamt.

## Wir haben einige Kinder unter den Gästen. Wie können wir diese unterhalten?

Wenn Kinder während eines ausgedehnten Hochzeitsmenüs lange still sitzen müssen, wird ihnen schnell langweilig. Professionelle Animatoren halten kleine Gäste bei Laune. Weddingnanny Patricia Moser ([www.weddingnanny.at](http://www.weddingnanny.at)): „Je nach Location und Alter können sich die Kinder Outdoor-Spiele, Basteln, Zeichnen oder Indoor-Aktivitäten aussuchen.“ Tipp: Schauen Sie schon bei der Location-Suche, ob es geeignete Räume für die Kinderbetreuung gibt oder die Kleinen in Sichtweite der Eltern spielen können. Alternative: Engagieren Sie einen Clown, der die Kinder mit lustigen Einlagen bespaßt, [www.poppo.at](http://www.poppo.at) (Foto)

## Wie viel Zeit sollen wir am großen Tag für das Fotoshooting einplanen?

Fotograf Christian Taumer aus Linz: „Grundsätzlich gilt: Hetzen Sie sich nicht ab! Kalkulieren Sie am besten mindestens eine Stunde für die Porträtfotos ein. Möchten Sie sich nicht so lange von Ihren Gästen entfernen, können Sie entweder das Shooting vor der Trauung machen – der Vorteil: Ihr Make-up ist noch frisch und die Lichtverhältnisse unter Umständen besser – oder gleich ein Post-Wedding-Shooting buchen.“ Was das ist? Ein Fotoshooting nach Ihrer Hochzeit am Ort Ihrer Wahl in Ihren festlichen Outfits, natürlich nochmals super gestylt. So bekommen Sie sehr entspannte Bilder.

